AMT DER OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
LANDESBAUDIREKTION ABTEILUNG STRASSENBAU

L 1471 LASBERGER STRASSE

Bau KM 0,000 – KM1,624 788
= Str.KM 11,025 – KM 12,843

BAULOS
UMFAHRUNG LASBERG

BAUPROJEKT 2006

REGELQUERSCHNITTE

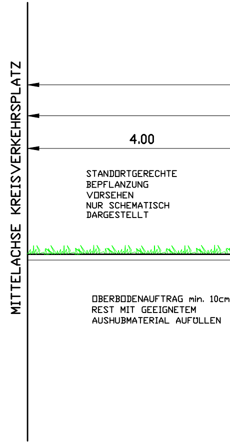
M=1:50

VERMESSUNG	ENTWURF
	Bearbeitet: Blamauer
	gezeichnet: Blamauer
	geprüft: D.I.Sterkl
	Änderung: Jänner 2008
DIPL.ING.H.WITHALM ING.KONSUL.F.VERMESSUNGSWESEN BÖHMERGASSE2 4240 FREISTADT	**DIPL.-ING. KARL STERKL** ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN PILLWEINSTRASSE 12 4020 LINZ

Amt der OÖ. Landesregierung			Planzeichen des Bearbeiters GZ: 03-10019
Abt. Straßenbau 4.4.02	**Planung:** 18.02.02	**Bearbeiter:** 15.2.02	Planzeichen des Auftraggebers:

AUSFERTIGUNG:

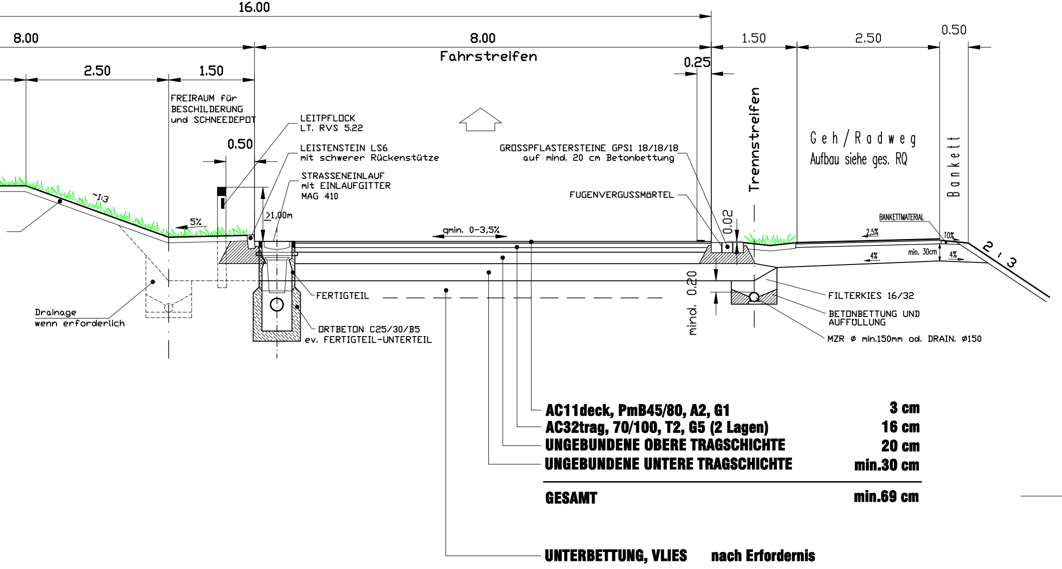
EINLAGE: 6


MITTELACHSE KREISVERKEHRSPLATZ
4.00
STANDORTGERECHTE
BEPFLANZUNG
VORSEHEN
NUR SCHEMATISCH
DARGESTELLT
OBERBODENAUFTRAG min. 10cm
REST MIT GEEIGNETEM
AUSHUBMATERIAL AUFÜLLEN

REGELQUERSCHNITT

KREISVERKEHRSANLAGE LASBERG WEST

M=1:50


16.00
8.00
8.00
Fahrstreifen
1.50
2.50
0.50
2.50
1.50
0.25
FREIRAUM für BESCHILDERUNG und SCHNEEDEPOT
LEITPFLOCK LT. RVS 5.22
0.50
LEISTENSTEIN LS6 mit schwerer Rückenstütze
STRASSENEINLAUF mit EINLAUFGITTER MAG 410
≥1,00m
~1:3
5%
qmin. 0-3,5%
GROSSPFLASTERSTEINE GPS1 18/18/18 auf mind. 20 cm Betonbettung
FUGENVERGUSSMÖRTEL
Trennstreifen
Geh/Radweg
Aufbau siehe ges. RQ
Bankett
BANKETTMATERIAL
2,5%
10%
min. 30cm
4%
4%
2 : 3
0.02
mind. 0.20
FILTERKIES 16/32
BETONBETTUNG UND AUFFÜLLUNG
MZR ø min.150mm od. DRAIN. ø150
FERTIGTEIL
ORTBETON C25/30/B5 ev. FERTIGTEIL-UNTERTEIL
Drainage wenn erforderlich

AC11deck, PmB45/80, A2, G1	**3 cm**
AC32trag, 70/100, T2, G5 (2 Lagen)	**16 cm**
UNGEBUNDENE OBERE TRAGSCHICHTE	**20 cm**
UNGEBUNDENE UNTERE TRAGSCHICHTE	**min.30 cm**
GESAMT	**min.69 cm**

UNTERBETTUNG, VLIES **nach Erfordernis**

REGELQUERSCHNITT

UMFAHRUNG AC1
KOPENBERG SIEDLUNGSWEG AC11
ANSCHLUSSPANGE KOPENBERG AC12
ANSCHLUSS LASBERG OST AC20

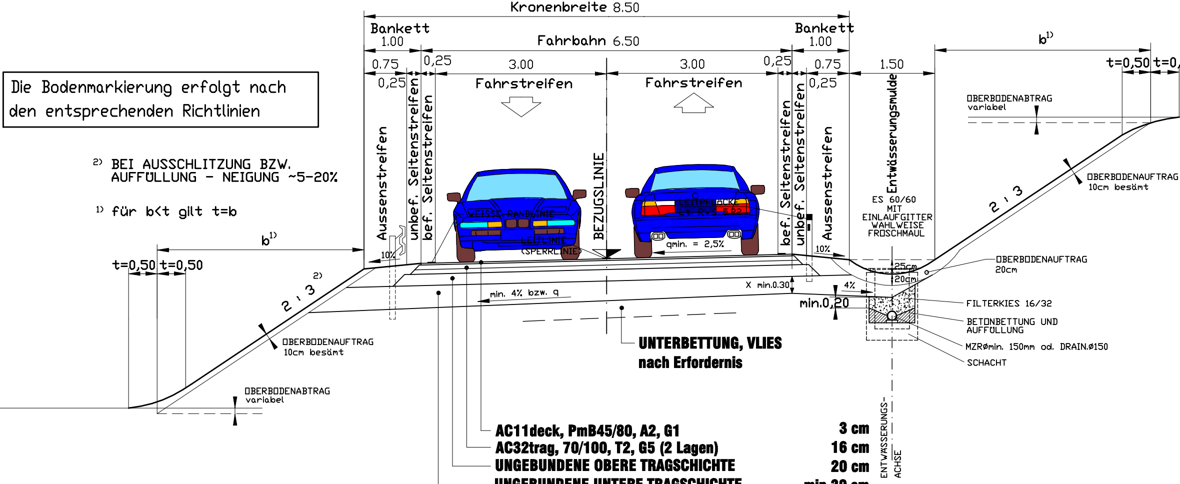
M=1:50

Die Ausbildung der Böschung
erfolgt nach RVS 3.324

Die Bodenmarkierung erfolgt nach
den entsprechenden Richtlinien

2) BEI AUSSCHLITZUNG BZW. AUFFÜLLUNG - NEIGUNG ~5-20%

1) für b<t gilt t=b


Kronenbreite 8.50
Bankett 1.00
Fahrbahn 6.50
Bankett 1.00
0.75
0,25
3.00
3.00
0,25
0.75
0,25
0,25
1.50
b1)
t=0,50 t=0,
Fahrstreifen
Fahrstreifen
Aussenstreifen
unbef. Seitenstreifen
bef. Seitenstreifen
BEZUGSLINIE
bef. Seitenstreifen
unbef. Seitenstreifen
Aussenstreifen
Entwässerungsmulde
ES 60/60 MIT EINLAUFGITTER WAHLWEISE FROSCHMAUL
WEISSE RANDLINIE
LEITLINIE (SPERRLINIE)
LEITPFLÖCKE Lt. RVS 5.22
qmin. = 2,5%
10%
10%
min. 4% bzw. q
X min.0.30
4%
min.0,20
25cm
20cm
OBERBODENABTRAG variabel
OBERBODENAUFTRAG 10cm besämt
2 : 3
OBERBODENAUFTRAG 20cm
FILTERKIES 16/32
BETONBETTUNG UND AUFFÜLLUNG
MZRØmin. 150mm od. DRAIN.ø150
SCHACHT
ENTWÄSSERUNGS- ACHSE
b1)
t=0,50 t=0,50
2 : 3 2)
OBERBODENAUFTRAG 10cm besämt
OBERBODENABTRAG variabel

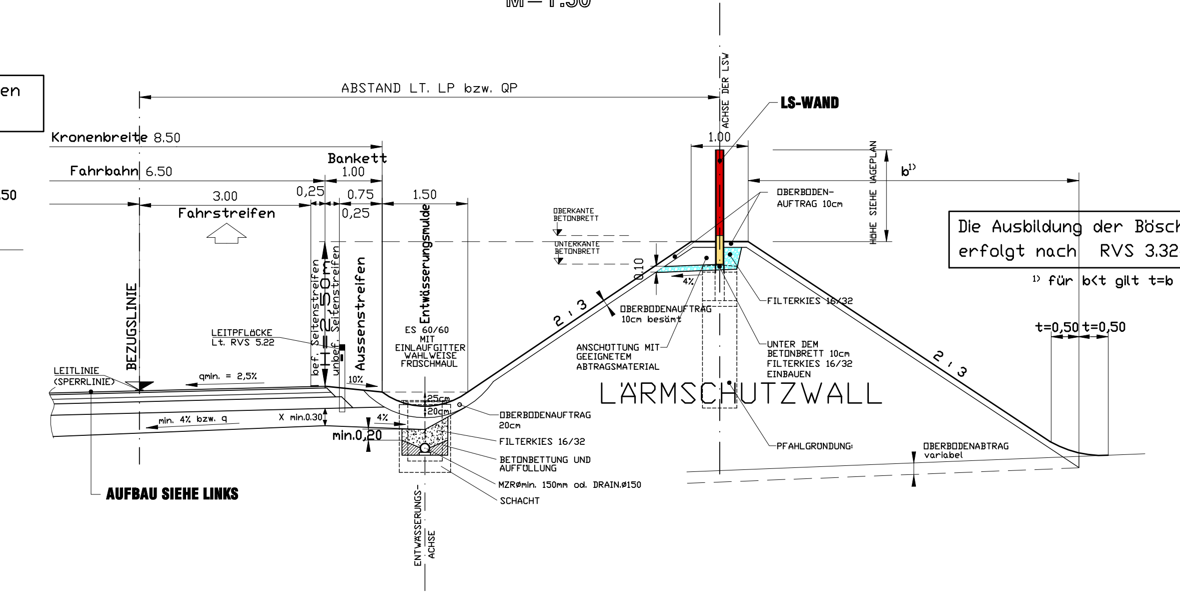
UNTERBETTUNG, VLIES nach Erfordernis

AC11deck, PmB45/80, A2, G1	**3 cm**
AC32trag, 70/100, T2, G5 (2 Lagen)	**16 cm**
UNGEBUNDENE OBERE TRAGSCHICHTE	**20 cm**
UNGEBUNDENE UNTERE TRAGSCHICHTE	**min.30 cm**
GESAMT	**min.69 cm**

REGELQUERSCHNITT

Bereich Lärmschutzwall

M=1:50



en
ABSTAND LT. LP bzw. QP
ACHSE DER LSW
LS-WAND
Kronenbreite 8.50
Fahrbahn 6.50
Bankett 1.00
.50
3.00
0,25
0,75
0,25
1.50
1.00
Fahrstreifen
b1)
OBERBODEN-AUFTRAG 10cm
HÖHE SIEHE LAGEPLAN
OBERKANTE BETONBRETT
UNTERKANTE BETONBRETT
0.10
4%
Entwässerungsmulde
bef. Seitenstreifen
unbef. Seitenstreifen
H=2.50m
Aussenstreifen
BEZUGSLINIE
LEITPFLÖCKE Lt. RVS 5.22
ES 60/60 MIT EINLAUFGITTER WAHLWEISE FROSCHMAUL
2 : 3
OBERBODENAUFTRAG 10cm besämt
ANSCHÜTTUNG MIT GEEIGNETEM ABTRAGSMATERIAL
FILTERKIES 16/32
UNTER DEM BETONBRETT 10cm FILTERKIES 16/32 EINBAUEN
t=0,50
t=0,50
2 : 3
LEITLINIE (SPERRLINIE)
qmin. = 2,5%
10%
25cm
20cm
LÄRMSCHUTZWALL
min. 4% bzw. q
X min.0.30
4%
min.0,20
OBERBODENAUFTRAG 20cm
FILTERKIES 16/32
BETONBETTUNG UND AUFFÜLLUNG
MZRømin. 150mm od. DRAIN.ø150
SCHACHT
PFAHLGRÜNDUNG
OBERBODENABTRAG variabel
AUFBAU SIEHE LINKS
ENTWÄSSERUNGS-ACHSE

Die Ausbildung der Bösch
erfolgt nach RVS 3.32

1) für b<t gilt t=b

REGELQUERSCHNITT M=1:50

GÜTERWEG EDLAU AC7
GEH/RADWEGRAMPE AC19
NOTZUFAHRT AC17
ZUFAHRT SPORTZENTRUM AC23
GÜTERWEG GRENSBERG AC25
RINGSTRASSE AC 28
ZUFAHRTEN

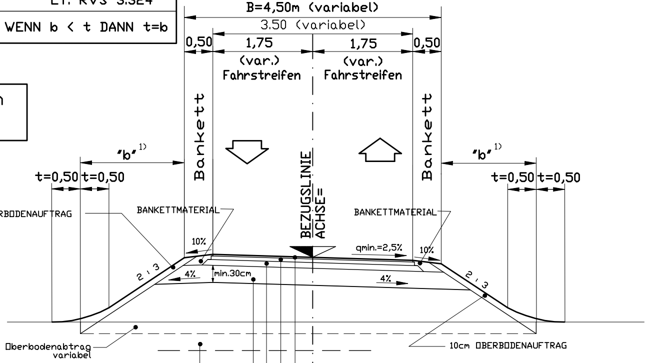
REG

(

BÖSCHUNGSAUSBILDUNG
LT. RVS 3.324

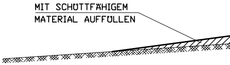
1) WENN b < t DANN t=b

hungen
4


B=4,50m (variabel)
3.50 (variabel)
0,50
1,75
1,75
0,50
(var.)
Fahrstreifen
(var.)
Fahrstreifen
Bankett
Bankett
BEZUGSLINIE
ACHSE=
"b" 1)
"b" 1)
t=0,50
t=0,50
t=0,50
t=0,50
10cm OBERBODENAUFTRAG
BANKETTMATERIAL
BANKETTMATERIAL
10%
10%
qmin.=2,5%
2 : 3
2 : 3
4%
4%
min.30cm
Oberbodenabtrag variabel
10cm OBERBODENAUFTRAG

AC11deck, 70/100, A1, G2	**3cm**
AC32trag, 70/100, T2, G5	**8cm**
UNGEBUNDENDE OBERE TRAGSCHICHTE	**10cm**
UNGEBUNDENE UNTERE TRAGSCHICHTE	**min. 30cm**
GESAMT	**min. 51cm**

UNTERBETTUNG, VLIES nach Erfordernis

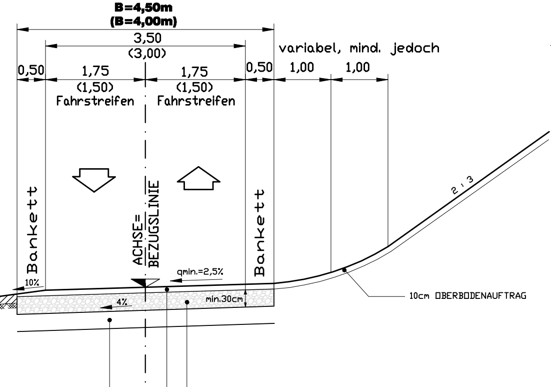

MIT SCHÜTTFÄHIGEM
MATERIAL AUFFÜLLEN

ELQUERSCHNITT

Wirtschaftsweg AC10, AC27

FÜR UNGEBUNDENE BEFESTIGUNG)

M=1:50


B=4,50m
(B=4,00m)
3,50
(3,00)
0,50
1,75
(1,50)
Fahrstreifen
1,75
(1,50)
Fahrstreifen
0,50
variabel, mind. jedoch
1,00
1,00
Bankett
ACHSE=
BEZUGSLINIE
Bankett
10%
qmin.=2,5%
4%
min.30cm
2 : 3
10cm OBERBODENAUFTRAG

UNGEBUNDEN OBERE TRAGSCHICHTE, Kantkorn 10 cm
UNGEBUNDEN UNTERE TRAGSCHICHTE min 30 cm

GESAMT min 40cm

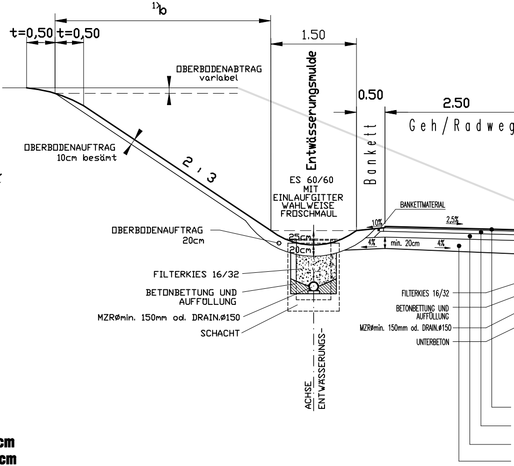
UNTERBETTUNG, VLIES nach Erfordernis

REGELQUERS

GEH/RADWEG

M=1:50

Die Ausbildung der Böschungen
erfolgt nach RVS 3.324


1)b
t=0,50
t=0,50
1.50
OBERBODENABTRAG
variabel
0.50
2.50
Geh/Radweg
Entwässerungsmulde
Bankett
OBERBODENAUFTRAG
10cm besämt
2 : 3
ES 60/60
MIT
EINLAUFGITTER
WAHLWEISE
FROSCHMAUL
BANKETTMATERIAL
10%
2,5%
4%
min. 20cm
4%
OBERBODENAUFTRAG
20cm
25cm
20cm
FILTERKIES 16/32
BETONBETTUNG UND
AUFFÜLLUNG
MZRømin. 150mm od. DRAIN.ø150
SCHACHT
ACHSE
ENTWÄSSERUNGS-
FILTERKIES 16/32
BETONBETTUNG UND
AUFFÜLLUNG
MZRømin. 150mm od. DRAIN.ø150
UNTERBETON

CHNITT

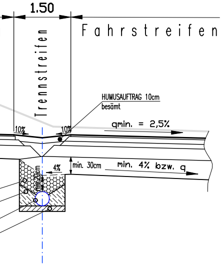
REGELQUERSCHNITT

GEHSTEIG

M=1:50

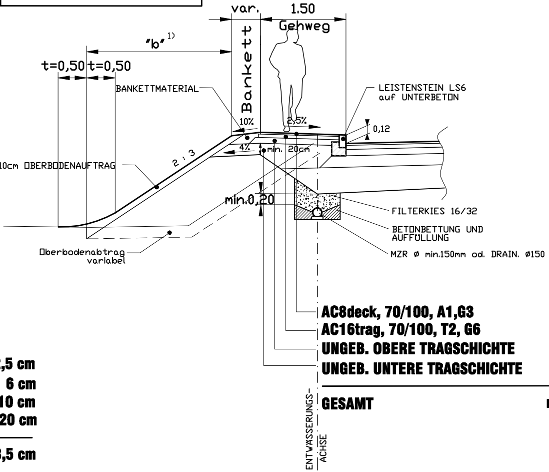
BÖSCHUNGSAUSBILDUNG
LT. RVS 3.324

1) WENN b < t DANN t=b



1.50
Trennstreifen
Fahrstreifen
HUMUSAUFTRAG 10cm
besämt
10%
10%
qmin. = 2,5%
4%
min. 30cm
min. 4% bzw. q

AC8deck, 70/100, A1,G3	2,5 cm
AC16trag, 70/100, T2, G6	6 cm
UNGEB. OBERE TRAGSCHICHTE	10 cm
UNGEB. UNTERE TRAGSCHICHTE	min. 20 cm
GESAMT	min. 38,5 cm



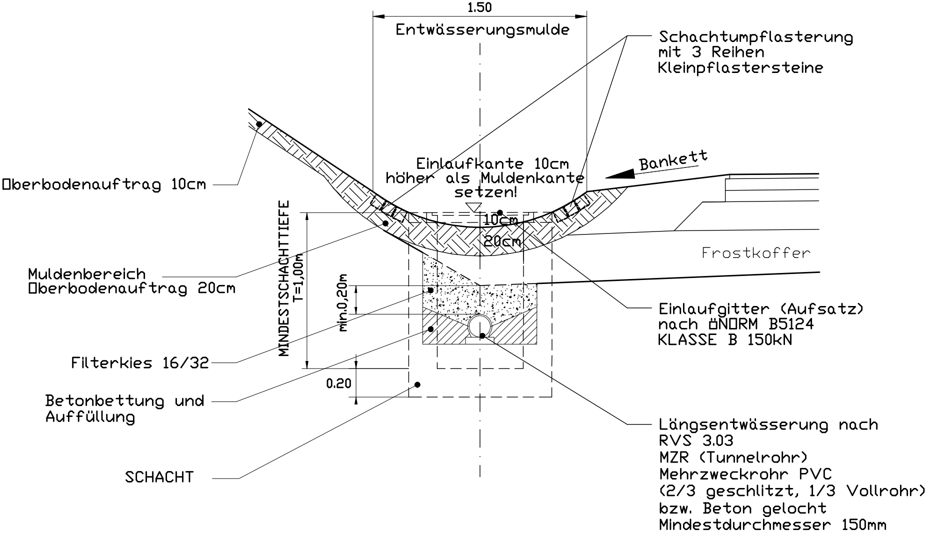
var.
1.50
Gehweg
Bankett
"b" 1)
t=0,50
t=0,50
BANKETTMATERIAL
10%
2,5%
LEISTENSTEIN LS6
auf UNTERBETON
0,12
4%
min. 20cm
2 : 3
10cm OBERBODENAUFTRAG
min.0,20
FILTERKIES 16/32
BETONBETTUNG UND
AUFFÜLLUNG
MZR ø min.150mm od. DRAIN. ø150
Oberbodenabtrag
variabel
ENTWÄSSERUNGS-
ACHSE

AC8deck, 70/100, A1,G3	2,5 cm
AC16trag, 70/100, T2, G6	6 cm
UNGEB. OBERE TRAGSCHICHTE	10 cm
UNGEB. UNTERE TRAGSCHICHTE	min. 20 cm
GESAMT	min. 38,5 cm

REGELQUERSCHNITT

MULDE u. SCHÄCHTE

M=1:25


1.50
Entwässerungsmulde
Schachtumpflasterung mit 3 Reihen Kleinpflastersteine
Einlaufkante 10cm höher als Muldenkante setzen!
Bankett
Oberbodenauftrag 10cm
10cm
20cm
Frostkoffer
MINDESTSCHACHTTIEFE T=1,00m
min.0,20m
0.20
Muldenbereich Oberbodenauftrag 20cm
Einlaufgitter (Aufsatz) nach ÖNORM B5124 KLASSE B 150kN
Filterkies 16/32
Betonbettung und Auffüllung
SCHACHT
Längsentwässerung nach RVS 3.03 MZR (Tunnelrohr) Mehrzweckrohr PVC (2/3 geschlitzt, 1/3 Vollrohr) bzw. Beton gelocht Mindestdurchmesser 150mm

M=1:50/25/10